

291

EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG

In der Rueckerstattungssache Hellendall gegen Deutsches Reich wegen Entziehung von Schmuck- und Silbergegenstaenden erkläre ich, die unterzeichnete Ilse Hellendall, wohnhaft Hotel Emerson, 166 West 75th Street, New York, Staat New York, U.S.A., Folgendes an Eidesstatt:

Ich bin die Tochter der Berechtigten. Waehrend meine Geschwaister bereits frueher aus Deutschland ausgewandert waren, blieb ich, zusammen mit meiner Mutter, bis zum Jahre 1939 in Deutschland und war noch anwesend, als im Fruehjahr 1939 alle in Deutschland lebenden Juden ihren Schmuck und ihr Silber abliefern mussten. Ich selbst habe seinerzeit die Ablieferung bei der fuer M.-Gladbach zustaendigen Pfandleihanstalt in Krefeld vorgenommen. Es ist ^{mir} nicht erinnerlich, wer mich dorthin begleitet hat und mir geholfen hat, die schweren Teile nach Krefeld zu bringen. Es mag sein, dass unser damaliges Maedchen, Toni Schieren, mit mir fuhr, es mag auch jemand anderes gewesen sein. Ich weiss auch noch, dass man mir nach Ablieferung der Schmuck- und Silbergegenstaende einen Geldbetrag uebergab, ueber dessen Hoehe ich offenbar so entsetzt war, dass mir Traenen in die Augen kamen. Als der Kassierer dies bemerkte, ueberpruefte er seine Berechnung nochmals, gab zu, dass er sich geirrt hatte und gab mir einen groesseren Betrag, der jedoch ebenfalls in keinem Verhaeltnis zu dem wirklichen Wert der abgelieferten Gegenstaende stand. An seine Hoehe kann ich mich nicht erinnern.

Das abgelieferte Silber und der abgelieferte Schmuck sind mir noch genauestens in Erinnerung und ich wuerde die einzelnen Stuecke sofort wiedererkennen.

Ich habe, so weit mir dies nach der Erinnerung moeglich war, Zeichnungen der abgelieferten Schmuckstuecke angefertigt, die ich zu den Akten ueberreicht habe.

New York, Staat New York, U.S.A., den 20. November 1958

Ilse Hellendall

Ilse Hellendall

Vorstehende Unterschrift der mir persoendlich bekannten Ilse Hellendall beglaubige ich hierdurch als vor mir gefertigt.

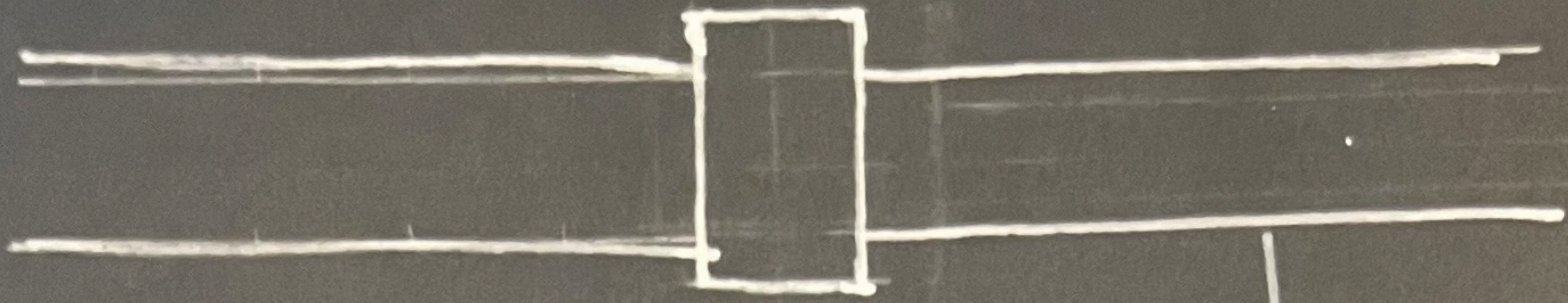
New York, Staat New York, U.S.A.
den 20. November 1958

Hans Strauss

HANS STRAUSS
Notar

HANS STRAUSS
NOTARY PUBLIC, STATE OF NEW YORK
No. 41-3873550
Qualified in Queens County
Term Expires March 30, 1959

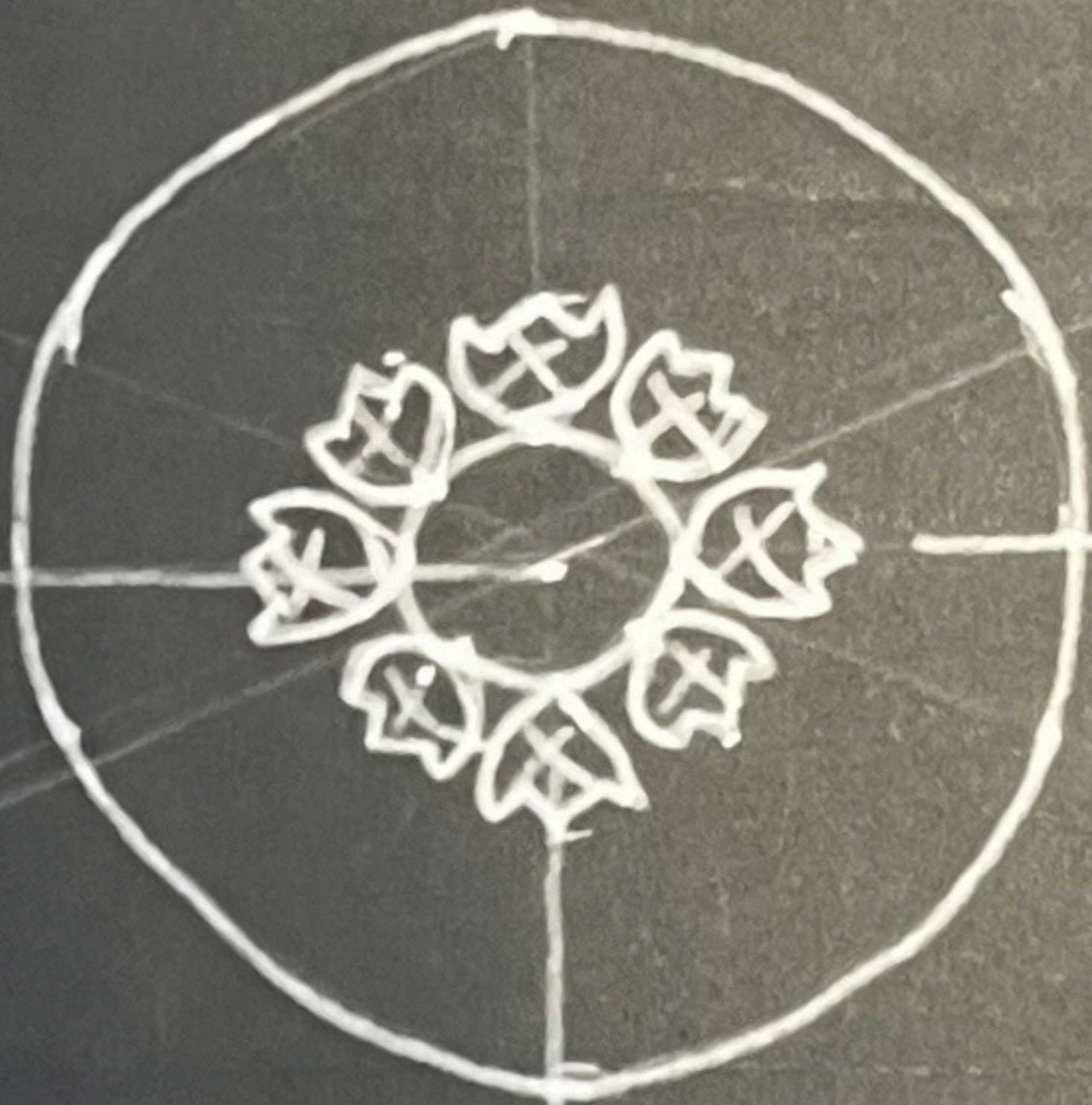
schwar. goldenes Arm band mit selbstem Goldtopaz geknüpft bei
 älteren Bäumen Dümel darf



↓
 Topaz
 2 cm: 1 cm
 ungefähr

↓
 Schweres Goldarmband
 1.5 cm seit
 1 cm tief ungefähr

mit einem, antiken Goldbroche, Erbstück von Mutter,
 mit Diamanten und 1 selbstem Perle



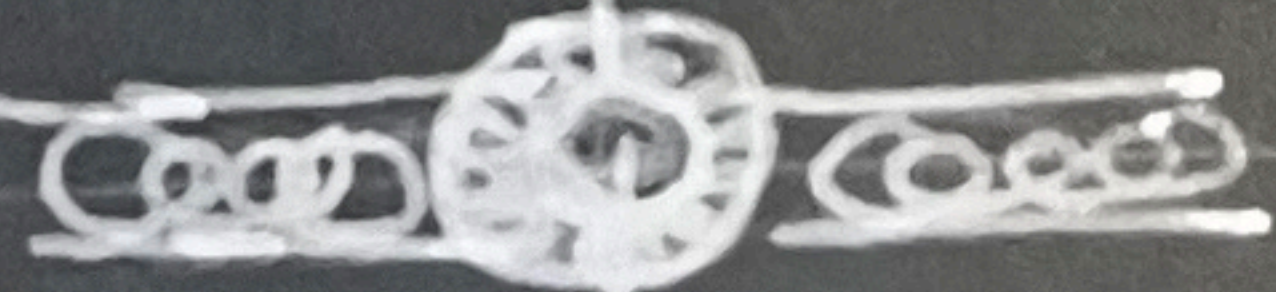
→ Schweres Gold

↓ Diamanten

← echte Perle
 unvollständige 0.5 cm
 ungefähr

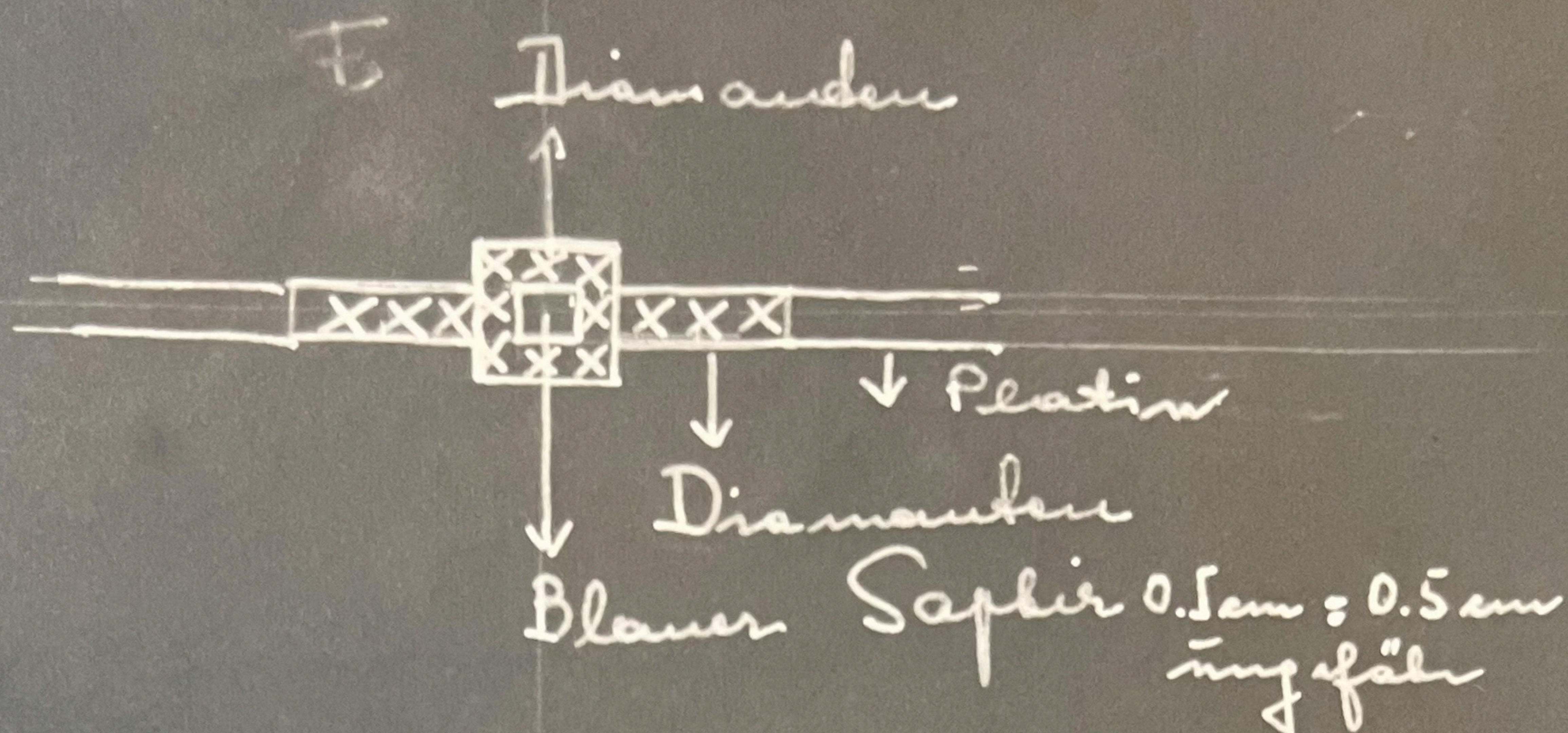
goldener Ring, zisiliert, mit einem Brillenbrennen
 in der Mitte, Bäumen, Dümel darf

Goldzisiert ↑ Goldzisiert

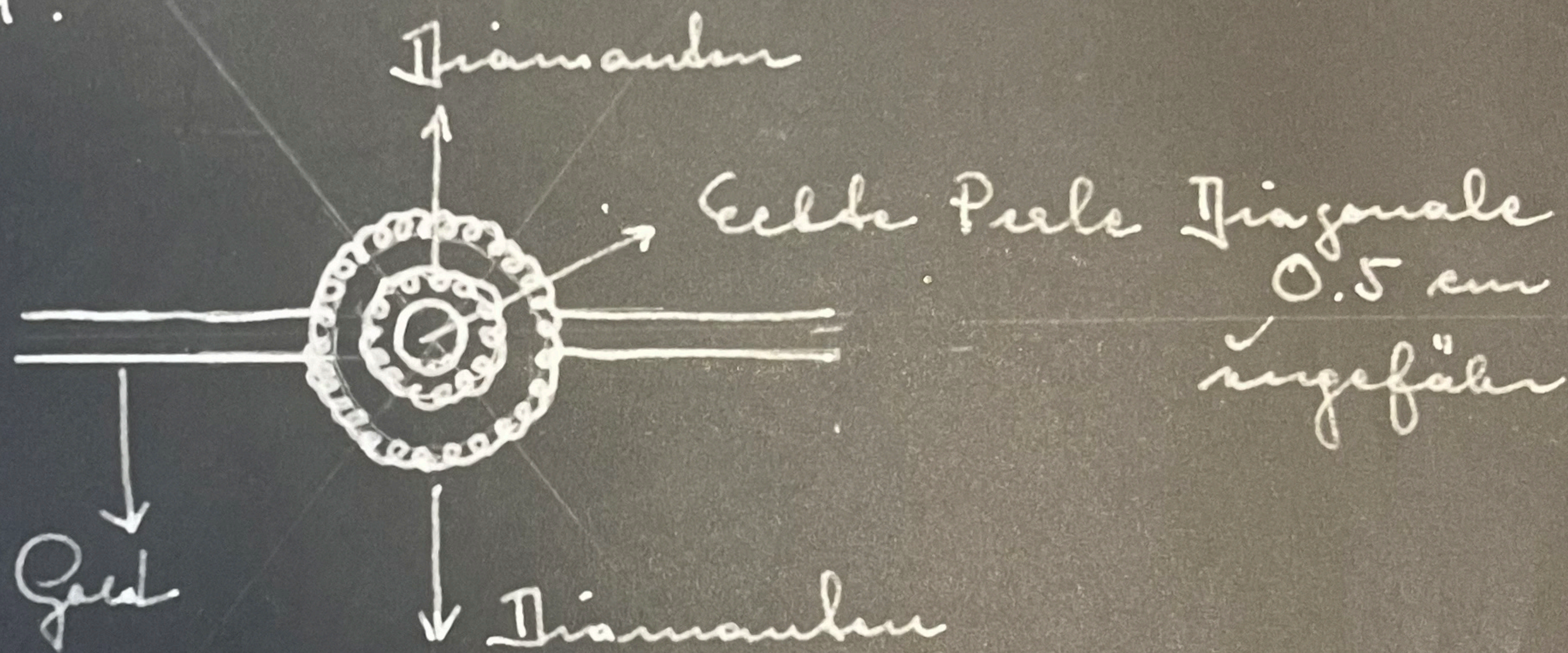


↓ Diamant

Platinring mit blauem Saphir bei Forder in Gladbach gekauft zur Verlobung im Jahre 1907



Goldener Ring mit echter Perle und Diamanten bei Forder in Gladbach gekauft zur Geburt von Tochter, April 1909.



langer Platin Brillantbranze von Forder im Jahre 1921, mit 7 Diamanten

